



Spiel mit dem Licht bei der Nacht der Künste.

Foto: Lauer

Schlierseer „Tag und Nacht der Künste“ ein voller Erfolg

## Entführung ins Reich der Sinne

**Schliersee** (ft) – Der Wettergott war den Schlierseern heuer gnädiger gestimmt, so dass die „Tag und Nacht der Künste“ ihre volle Pracht entfalten konnte. Am vorvergangenen Samstag ging es entspannt los bis sich die Künstlermeile nachmittags immer mehr füllte. Staunend betrachteten die großen und kleinen Besucher das Stelzenpaar Phantasia, das des Weges kam. Musikalische Schmankerl warteten allerorten, von Rock bis Jazz oder Irish Folk – und bis zum kleinen Simon Pfister, der seinen Dudelsack hervorragend spielte. Den Hunger konnten die Besucher in

so ausgefallenen Lokalitäten wie der „Barock-Bar“ oder im „Cafe Pinsel“ stillen. Sehr lauschig war auch der Vorplatz beim Heimatmuseum, der in die Künstlermeile integriert war. Die Vielfalt der Werke der Aussteller reichte von Aquarellen, Ölbildern, Holzplastiken und Tonskulpturen bis zu Porträtmalerei. Dazu gab es viele kunsthandwerkliche Ständen. „Die Mischung macht's“ lautete die Devise. Als die Nacht hinter dem Horizont versank, war die Zeit für die eigentlichen Höhepunkte. Die wundervollen Lichtilluminationen kamen nun erst richtig zur Geltung und zauber-

ten eine romantische Stimmung. Das Stelzenpaar Phantasia führte seinen mystischen Tanz in wundervollen Kostümen, gepaart mit verschiedenen Licht- und Feuerelementen, auf. Obwohl der Sonntag mit ergiebigen Regenschauern begann, war die Meile wieder gut besucht. Das Wetter besserte sich und zahlreiche Besucher nutzten auch die Gelegenheit zu einem Bummel durch die geöffneten Geschäfte. Clown „Julia“ begeisterte die Kleinen mit seinem Theater. Und für Leseratten signierte Schirmherr Gerhard Polt sein neuestes Buch „Drecksbagage“.